

Presseinformation vom 13. April 2016

„Gewebe. Textile Projekte“ – Programm-Auswahl 14.–19.4.2016

Einige Ausstellungen mit zeitgenössischer Textilkunst sind aktuell in verschiedenen Städten zu sehen (<http://www.gewebe-bayern.de/index.php/programm>). Gerne weisen wir Sie auf die Veranstaltungen im Rahmen von „Gewebe. Textile Projekte“ in den kommenden Tagen hin:

Diese stehen ganz im Zeichen einer kulturgeschichtlichen Auseinandersetzung mit dem gewebten Material. In Bobingen gibt es mit einem Werksbesuch direkte Einblicke in die aktuelle und vergangene Textilproduktion vor Ort, die in den 1960ern und 1970ern besonders erfolgreich war. Bis in das 10. Jahrhundert geht die Geschichte der Tuchmacher in Eichstätt zurück, auf deren Spuren eine Stadtführung stattfindet. Die Stadt im Altmühltal wartet auch mit fossilen Geweben auf, die bei einer Führung im Jura-Museum präsentiert werden. Schließlich wird dort eine Fotoausstellung eröffnet, die Verknüpfungen, Netze und Gewebe fotografisch in den Blick nimmt. Die Gobelins im Franck-Haus und ihre Darstellung der Commedia dell'arte sind Thema in Marktheidenfeld und das Münchner Stadtmuseum lädt ein zu einer Führung durch die Ausstellung mit Damenmode der 1930er Jahre unter dem Motto „Gretchen mag's mondän“.

TERMINE (14.–19.04.2016)

Werksgeschichte(n)

Vortrag von Jürgen Bock, ehemaliger Produktionsleiter des Textilunternehmens Trevira

Donnerstag, 14.4.2016, 19 Uhr, Treffpunkt: Hauptpforte IWB

Werksführung

Führung von Christoph A. Bock

Geschäftsführer Industriepark Werk Bobingen

Freitag, 15.4.2016, 17 Uhr (nur nach Anmeldung unter 08234/8002-36)

Treffpunkt: Hauptpforte IWB

Max-Fischer-Str. 11, 86399 Bobingen

Veranstalter: Kulturamt Stadt Bobingen in Kooperation mit dem IWB

Gretchen mag's mondän – Damenmode der 1930er Jahre

Führung mit der Kuratorin Dr. Isabella Belting

Freitag, 15.4.2016, 16 Uhr

Münchner Stadtmuseum

Sankt-Jakobs-Platz 1, 80331 München

Die Commedia dell'arte: Ein Mode-Stoff im europäischen Kulturnetzwerk des 16. und 17. Jahrhunderts

Vortrag mit Julius Goldmann M.A.

Freitag, 15.4.2016, 19 Uhr

Franck-Haus, Untertorstr. 6, 97828 Marktheidenfeld

Veranstalter: vhs Marktheidenfeld, Stadt Marktheidenfeld

STADTKULTUR Netzwerk
Bayerischer Städte e.V.

1. Vorsitzender
Norbert Tessmer, Coburg

Geschäftsführung und
Projektleitung
Dr. Christine Fuchs
Hohe-Schul-Straße 4
85049 Ingolstadt

T +49 (0) 841 305 1868
F +49 (0) 841 305 1864
info@stadtkultur-bayern.de
www.stadtkultur-bayern.de

Sparkasse Ingolstadt
BLZ 721 500 00
Kto. 50 110 824

Der Stoff, aus dem der Reichtum kam

Von Tuchmachern und Tuchhändlern

Stadtführung mit Hedwig Kölle

Sonntag, 17.4.2016, 16 Uhr

Treffpunkt: Willibaldsbrunnen am Marktplatz, Marktplatz 11, 85072 Eichstätt

Veranstalter: Verein der Gästeführer im Naturpark Altmühltal

verbunden – vernetzt – verwoben

Fotoausstellung von Mitgliedern des Eichstätter Fotoclubs e.V.

Eröffnung: Sonntag, 17.4.2016, 11 Uhr

Infozentrum Naturpark Altmühltal, Notre Dame 1, 85072 Eichstätt

17.4.–22.5.2016, Mo.–Fr. 9–17 Uhr, Sa., So. 10–17 Uhr

Veranstalter: Eichstätter Fotoclub e.V.

Fossile Gewebe

Einblicke in den Stoff des Lebens

Führung mit Dr. Martina Kölbl-Ebert

Dienstag, 19.4.2016, 18.30 Uhr

Jura-Museum Eichstätt

Willibaldsburg, Burgstr. 19, 85072 Eichstätt

Gewebe. Textile Projekte

www.gewebe-bayern.de

Hintergrund: Das Städtenetzwerk STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V. widmet sich dem gewebten Material in der Bildenden Kunst und im Design und veranstaltet Ausstellungen sowie weitere Veranstaltungen rund um das Thema Gewebe in 20 bayerischen Städten. Zum Festival erschien ein umfangreiches Programmbuch mit wissenschaftlichen und künstlerischen Texten, das über die Geschäftsstelle erhältlich ist (8 €), und auf www.gewebe-bayern.de findet sich das gesamte Programm sowie Berichte zu den Veranstaltungen.

Laufzeit: 12.03.–30.06.2016

Beteiligte Städte: Aichach, Augsburg, Bobingen, Burghausen, Coburg, Eichstätt, Erlangen, Friedberg, Herzogenaurach, Ingolstadt, Landshut, Marktheidenfeld, München, Neumarkt i.d.OPf., Nürnberg, Pfaffenhofen a. d. Ilm, Roth, Scheyern, Traunstein, Würzburg

Förderer: Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst (Kulturfonds Bayern), Bezirk Oberbayern

Partner: Akademie der Bildenden Künste, Nürnberg; bayern.design GmbH; tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg

STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V. ist ein Zusammenschluss von derzeit 49 Kommunen, die in gemeinsamen Projekten kulturelle Entwicklungen befördern und neue Impulse setzen. Alle zwei Jahre koordiniert und organisiert das Städtenetzwerk ein Kulturfestival. Nach den Literaturlandschaften Bayerns, Kunsträume Bayern, Literatur Update, Stadt.Geschichte.Zukunft und LOKALKLANG steht nun die Bildende und Angewandte Kunst im Mittelpunkt.

Pressebilder: Gerne schicken wir Ihnen Abbildungen zu allen Veranstaltungen in druckfähiger Form zu. Kontakt: lisa.hauke@ingolstadt.de, 0841/305 1868

Kontakt:

Dr. Christine Fuchs, Konzept und Leitung (christine.fuchs@ingolstadt.de)

Lisa Hauke, Projektkoordination, Presse (lisa.hauke@ingolstadt.de)

STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V.

Hohe-Schul-Str. 4, 85049 Ingolstadt

Tel. 0841/305 1868 | info@stadtkultur-bayern.de | www.stadtkultur-bayern.de

Kontaktadressen der einzelnen Veranstalter unter www.gewebe-bayern.de